



GRUNDKENNTNISSE GEFÄHRSTOFFRECHT: VOM SICHERHEITSDATENBLATT ZUR BETRIEBSANWEISUNG

TERMIN

26. November 2024 bis 27. November 2024 | Essen
10:00 Uhr – 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

Regulär	1.390,00 € *
Mitglieder	1.320,00 € *

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

Infos unter



hdt.de

ZIELSETZUNG

Die Veranstaltung ist als Basisveranstaltung konzipiert und soll insbesondere das notwendige Grundwissen für verschiedene Anforderungen der GefStoffV vermitteln. Der Kurs dient zugleich der Auffrischung bereits vorhandenen Wissens und liefert viele Praxistipps.

TEILNEHMERKREIS

Verantwortliche und Mitarbeiter in Unternehmen, die mit der Umsetzung von Anforderungen aus der GefStoffV beauftragt sind, Sicherheitsbeauftragte, Behördenvertreter oder Institutionen, die in der Beratung mit dem Thema konfrontiert sind.

INHALT

Im Seminar werden die Grundzüge des Chemikalienrechts erläutert sowie die Anforderungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. Nach einer Übersicht zur Einstufung und Kennzeichnung erklärt der Seminarleiter das Basiswissen zu einem Sicherheitsdatenblatt und der notwendigen Gefährdungsbeurteilung, weiterhin werden die Schutzmaßnahmen nach dem STOP-Prinzip erläutert.

Es werden die häufig gestellten Fragen diskutiert:

- Wie führe ich eine Ermittlung und Bewertung der Gefahrstoff-Exposition am Arbeitsplatz durch?
- Welche Informationen gebe ich den Beschäftigten?
- Welche Unterweisungen und Betriebsanweisungen sind wichtig?
- Warum ist die Aufnahme in das betriebliche Expositionsverzeichnis wichtig?

Die Umsetzung von Anforderungen aus der GefStoffV ist im beruflichen Alltag nicht immer einfach und wird im Seminar durch praxisorientierte Übungen den Teilnehmenden näher gebracht. Wichtig dabei ist die Abschlussdiskussion, um das erlernte Wissen zu vertiefen.

PROGRAMM

Seminar Tag 1, 10:00 bis 17:30 Uhr

- **10:00 Uhr Begrüßung und Einführung**
- **10:15 Uhr Grundzüge europäisches und nationales Gefahrstoffrecht**
Bedeutung und Umsetzung von EU-Richtlinien und EU-Verordnungen, Nationale Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und das Technische Regelwerk für Gefahrstoffe (TRGS), Anforderungen bei Lagerung und Transport
- **11:15 Uhr Kaffeepause**
- **11:30 Uhr Übersicht Einstufung und Kennzeichnung**
Grundprinzipien der Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemische, REACH und CLP, Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- **12:30 Uhr Mittagspause**
- **13:30 Uhr Anforderungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen**
Gefahrstoffdefinition, Gefährdungsbeurteilung, Gefahrstoffverzeichnis, Festlegung der Schutzmaßnahmen, Sach- und Fachkunde für bestimmten Aufgaben, Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten, Arbeitsmedizinische Vorsorge.
- **15:00 Uhr Kaffeepause**
- **15:15 Uhr Gefährdungsbeurteilung**
Fachkunde zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilung, TRGS 400, Tätigkeiten mit geringer Gefährdung, Kommunikation in der Lieferkette, Dokumentation, Festlegung der Schutzmaßnahmen und Wirksamkeitskontrolle
- **16:15 Uhr Basiswissen Sicherheitsdatenblatt (SDB)**
Aufgabe und Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes, Anforderung der REACH-Verordnung an Hersteller und Lieferanten, Erläuterung der 16 Abschnitte des SDB, Lesen und Verstehen von Sicherheitsdatenblättern, Plausibilitätsprüfung und Check-Listen; Aufbewahrung und Archivierung, Elektronischer Austausch.

Seminar Tag 2, 09:00 bis 16:30 Uhr

- **09:00 Uhr Schutzmaßnahmen nach dem STOP-Prinzip**
Rangfolge der Schutzmaßnahmen, Bedeutung der Substitution, Risikokonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Stoffen, Maßnahmen bei Tätigkeiten mit

Gefahrstoffen, zusätzliche und besondere Schutzmaßnahmen,

- **10:00 Uhr Ermittlung und Bewertung der Gefahrstoff-Exposition am Arbeitsplatz**
Grenzwerte für die Luft am Arbeitsplatz, Gefährdung durch Hautkontakt, Vorgehen zur Ermittlung der Exposition, Messtechnische Möglichkeiten und Messstrategie, Unterstützungsangebote und Hilfsmittel
- **11:15 Uhr Kaffeepause**
- **11:30 Uhr Betriebsanweisungen und Information der Beschäftigten**
Erstellung von Betriebsanweisungen, Unterweisung der Beschäftigten, Unterstützung und Hilfsmittel, Arbeitsmedizinisch-toxikologische Beratung, Möglichkeiten und Grenzen von Software zur Unterstützung
- **12:30 Uhr Mittagspause**
- **13:30 Uhr Aufnahme in das betriebliche Expositionsverzeichnis**
Hintergrund und Rechtsgrundlage, Kriterien für die Aufnahme, TRGS 410, Hilfsmittel und Unterstützungsangebote, ZED der DGUV
- **14:00 Uhr Übungen anhand von Praxisbeispielen**
 - Organisation betriebliches Gefahrstoffmanagement
 - Von der Gefährdungsbeurteilung zur Unterweisung
- **16:00 Uhr Abschlussdiskussion**

THEMA

Nach dem Europäischen Chemikalienrecht und der nationalen Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) gelten bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen besondere Anforderungen. Die Umsetzung dieser Anforderungen in die betriebliche Praxis ist eine anspruchsvolle und schwierige Aufgabe.

Gerade den neu mit diesen Aufgaben betrauten Personen fehlt oftmals eine systematische Einführung in das komplexe und dynamische Thema. Die Veranstaltung ist daher als Grundlagenkurs konzipiert und soll insbesondere das notwendige Basiswissen für verschiedene Anforderungen der GefStoffV vermitteln. Der Kurs dient zugleich der

Auffrischung bereits vorhanden Wissens und liefert viele Praxistipps. Die in der Veranstaltung erlernten Kenntnisse werden in zahlreichen Übungen vertieft.

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSERVICE

ALLGEMEINES

E-MAIL information@hdt.de
TEL +49 201/1803-1

VERANSTALTUNGEN

finden Sie unter www.hdt.de

ANMELDUNG

www.hdt.de/anmeldung
E-MAIL anmeldung@hdt.de
TEL +49 201/1803-211
Haus der Technik e. V., 45117 Essen

IHRE FRAGEN

FACHLICHES ODER NEUES THEMA ANBIETEN:

E-MAIL k.brommann@hdt.de
TEL +49 201 1803-251

VERANSTALTUNGSORT

ESSEN

Hollestr. 1
45127 Essen

QUELLENANGABEN

www.hdt.de/impressum

Gedruckt am 26.04.2024 um 13:09 Uhr